

Heldra historisch, ein Beitrag von Hubert Steube

Ein Vorwort in eigener Sache:

Mein Name Hubert Steube wohne seit 1945 in Heldra. Seit 1959 gehöre ich dem Männerchor an und saß oft mit den erfahrenen, alten Männern zusammen, hörte deren Gesprächen über die familiären Zusammenhänge und die Dorfentwicklung aufmerksam zu.

Dieses umfangreiche Wissen war mir später, als ich mich für Heldra politisch und in den Vereinen gern einbringen wollte, sehr hilfreich. Gemeinsam mit Herbert Trümner, Werner Jung habe ich ab 1988 unser Dorfmuseum über viele Jahre hinweg aufgebaut, um die Dorfgeschichte, die Arbeit, - sowie die nicht einfachen Lebensumstände der Nachwachsenden Generationen anschaulich zu erhalten.

Ein Sprichwort sagt: "Wer die Gegenwart gestalten will sollte die Vergangenheit kennen".

Das segensreiche Jahr in der über 1000-jährigen Geschichte von Heldra war das Jahr **1895** als die Separation um das Dorf und in der Feldflur durchgeführt wurde. Somit konnte sich das Dorf erst richtig weiterentwickeln. Heldra hatte schon damals (wie heute) ca. 500 Einwohner. In nur 75 Häusern und auf sehr geringer Fläche konnte sich der Ort nicht räumlich ausdehnen. Es bestand aus dem Oberdorf (nur bis zur Försterei) und dem Unterdorf.

Die "guten Länder" um das Dorf herum gehörten den Großbauern b.z.w. dem Patronat.

Dennoch benötigte ein Jeder als Selbstversorger zur Ernährung der Großfamilie (mit bis zu 10 Kindern, den Eltern und Großeltern in einem Haus!) jeden Quadratmeter zur Ernährung. Daher haben manche Hausgrundstücke auch nur gute 100 qm. Die Wohnqualität in den Häusern spielte überhaupt keine Rolle. In manch' kleinen Häusern schliefen die Jungen auf dem Heuboden unter den Ziegeln.

Wichtig war ein geräumiger und trockener Keller, zur Aufbewahrung von Kartoffeln u. Rüben. Gemüse wie Kohlrabi, Möhren, Starzeniren (Schwarzwurzeln), Äpfel, Spanchelauch (Porree), Birnen, Sellerie, Meerrettich u. anderen Rettichen. Auch Krautköpfe wie Rot- & Weißkraut oder auch Wirsing wurden in Sand "eingeschlagen" damit alles lange verwendbar blieb. Auch Weinballone, sowie Sauerkraut- und Gurkentöpfe hatten ihren Platz und natürlich ebenso Winteräpfel und -Birnen.

Ein weiterer geräumiger Raum war die nach Norden ausgerichtete Wursteckammer, wo die ürste und der Speck an der Decke hingen; das Brotgetreide in Säcken stand; eine Mehl, Salz und Zuckerkiste als auch ein großer Topf für die Sülberknochen (in Salzlake eingelegte Fleischknochen). Wichtig war ein geschützter Stall damit das Vieh warm stand und eine geräumige Scheune für das Heu und Stroh welches man für Kühe, Ziegen, Schafe und Schweine benötigte. Zum Hof gehörte ein Plumpsklo und der Misthaufen, eine Hühner und Entenschar die auch die Straßen und Gossen zum Scharren nutzten. Wer im Unterdorf wohnte öffnete dem Federvieh morgens die Türen damit diese eilig zur Werra liefen und abends selbstständig wieder den heimischen Stall zurückkehrten.

Fortsetzung folgt....

Gewerbliche Anzeigen

Petri . Werbeservice Alter Graben 17
Wanfried- Heldra
Tel: 0 56 55 / 923 7 900 • Fax: 0 56 55 / 923 7 901
Mail: petri-werbeservice@t-online.de • Web: www.petri-werbeservice.de

- Logoentwurf- & Datenbank
- Teamkleidung mit Druck / Stick
- Firmendrucke: Flyer, Prospekte, Visitenkarten, Briefbögen, Schreibtischunterlagen, Haftnotizen, Notizblocks, Aufkleber, Kalender (Standard- & Individual)
- Werbe-Süßigkeiten Wellnessartikel
- Sanitätshaus Werbeatikel orthopäd. Sitzkissen

Bereitschaftsdienste

Apotheken Notdienst-Hotline:

kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 00 22833**

kostenpflichtig vom Mobilfunk: **22833** (max. 69 Cent/Min.)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

kostenfrei u. ohne Vorwahl zu erreichen: **116 117**

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale:

Klinikum Werra-Meißner

Elsa-Brändström-Straße 1

37269 Eschwege

Öffnungszeiten: Mittwoch u. Freitag: 17 - 20 Uhr

Samstag u. Sonntag: 11 - 19 Uhr

Feier- / Brückentage: 11 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst KZV Hessen.

Kostenpflichtig*: **01805 / 60 70 11**

(Festnetz: 0,14 € / Min.; Mobilfunk: max. 0,42 € / Min.)

Polizei : 110

Nur in lebensbedrohlichen Notfällen sollte der Rettungsdienst unter der einheitlichen **Notrufnummer 112** angefordert werden!

Nächste Ausgabe

Erscheinungstermin: **Quartalsweise zum 15. Januar / 15. April / 15. Juli / 15. Oktober**

Redaktionsschluss 14 Tage vor Erscheinungstermin

Impressum/Rechtliches

Herausgeber: Heimatverein Heldra e.V. und Ortsbeirat Heldra, **Verantwortlichkeit:** für Heimatverein: 1.Vorsitzender, Herr Horst Rimbach, Tel.: 0173-4945279 ,für Ortsbeirat: Frau Ursula Trebing Tel.: 05655-989012 (Praxis), Mail: ursula.trebing@t-online.de

Vereinstexte und Bilder: der jew. Auftraggeber bzw. Verein, Verfasser u. Urheber sind zu nennen.

Amtliche Texte und Bilder: Ortsvorsteherin Heldra, Frau Ursula Trebing

Private und Gewerbliche Anzeigen: der jeweilige Auftraggeber

Persönlichkeitsrechte: Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstage etc.) nicht einverstanden sind, senden Sie Ihren Widerspruch bitte schriftlich an den Ortsbeirat

Erstellung+Druck:Petri-Werbeservice, Alter Graben 17, 37281 Wanfried-Heldra, Tel. 05655/9237900

Datenanlieferung per Mail an: petri-werbeservice@t-online.de - hierbei Texte bitte als Word-Datei (Doc oder Docx), Schrift: Arial (10Punkt) oder PDF-Datei , Schrift: Arial (10Punkt) eingebettet, bzw. in Kurven gewandelt. **Fotos:** separat beifügen als JPEG/ JPG,PSD, Auflösung nicht unter 300 DPI /Farbraum: CMYK. **Gewerbliche Anzeigen** als PDF, 300 DPI, Schriften in Kurven Farbraum: CMYK. Vom Kunden gelieferte HKS-bzw. Sonderfarben werden in 4-C-(CMYK) Farben gewandelt. Dabei können Farbabweichung auftreten genauso wie bei unterschiedlichen Papierbeschaffenheit. Darum kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden.

Bildrechte: im Header des Titelblattes: Petri Werbeservice

Haftungsausschluss: Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden



Hellersche Post

Ausgabe 02 /2018



... das Neueste zuerst....

Liebe Heldraer Bürgerinnen und Bürger,

„Dankeschön“ für die Rückmeldungen bezüglich der ersten „Hellerschen Post“ vom Januar. Wir versuchen Ihre Vorschläge umzusetzen und nehmen jeden Artikel gerne auf. Platz für Grüße und Anzeigen halten wir weiterhin bereit.

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Bürgerinnen und Bürger, die den Weg in unser Dorf durch den Erwerb einer leerstehenden Immobilie gefunden haben. In unserer Dorfzeitschrift finden Sie aktuelle Artikel zum lebendigen Vereinsleben und Ankündigungen.

Seit dem ersten Januar 2018 ist die Hausmeisterstelle unseres Bürgerhauses leider unbesetzt. Die Stadt Wanfried hat mehrfach erfolglos die Stelle ausgeschrieben. Damit lasten die anfallenden Arbeiten auf den Schultern von Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Die Endreinigung muss derzeit durch die Mieter der Räumlichkeiten stattfinden. Ein weiterer Rückgang der Vermietungen führt dazu, dass die verbleibenden Kosten für die Stadt zunehmen. Unser DGH bleibt durch den Service eines Hausmeisters auch für Mieter außerhalb Heldras attraktiv.

Es wäre eine große Bereicherung für unser Dorf, wenn wir bis Jahresmitte eine Hausmeisterin/ einen Hausmeister finden könnten. Eine kurze Bewerbung richten Sie bitte ans Rathaus Wanfried, zu Händen Frau Schröder oder Frau Thomas, Marktstraße 18, 37281 Wanfried.

Ich wünsche einen schönen Frühling, bis zur nächsten Ausgabe

Ursula Trebing

- Veranstaltungsplan April - Juli 2018

05.04. Donnerstag	Jagdgenossenschaft	Jahreshauptversammlung	Kleegarten
08.04. Sonntag	Kirche	Konfirmation	Kirche
! 21.04. Samstag geänderter Termin! !	Turn- u. Sportverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
30.04. Montag	Turn- u. Sportverein/Feuerwehr	Walpurgisfeier	Sportplatz
01.05. Dienstag	IG Heldrastein	Eröffnung d. Wandersaison	Heldrastein
10.05. Donnerstag	IG Heldrastein	Himmelfahrt	Heldrastein
02.06. Samstag	Ortsbeirat u. Kinderfestgruppe	Kinderfest	Bürgerhaus
09.06. Samstag	Schützenverein	Kaiser-,Volks- u. Vereineschießen	Schützenhaus
01.07. Sonntag	Feuerwehr, TuS Heldra, Stadt Wanfried / Gemeinde Meinhard / Gemeinde Geismar	Rad und Fun	A.-H.-Franke Platz
06.07. Freitag bis 09.07. Sonntag	Schützenverein Wanfried	Heimat-u.Schützenfest	Festplatz Wanfried

Sportschützenverein

Bei der Bezirksmeisterschaft des Schützenkreises 13, am 21.01.2018 in Jestädt, belegten die Frauen des SSV Heldra in der Mannschaftswertung Platz 3. In der Einzelwertung Klasse 3, belegten Monika Hillebrand Platz 3, Veronika Dietzel Platz 2 u. Ingrid Wilhelm Platz 1. In der Einzelwertung Klasse 4 belegte Lothar Saul den 2. Platz. Beim diesjährigen Alterspokal Luftgewehr Auflage der Damen erreichten in Ihrer



Text u. Foto: Otto Siemon

Klasse Ingrid Wilhelm den 1. und Veronika Dietzel den 3. Platz. Bei den Männern belegten Lothar Saul den 1. und Otto Siemon den 3. Platz. Bei der Bezirksmannschaft Luftpistole Auflage in Blankenbach am 24.2.2018 erreichte Lothar Saul den 3. Platz. Ebenso erreichten den jeweils 3. Platz: die Mannschaft der Klasse Senioren 3 mit Lothar Saul, Siegfried Sydor u. Jürgen Wilhelm; sowie die Mannschaft in der Klasse Senioren 1 mit Maik Albrecht, Roland Groß und Wolfgang Reidelbach.

Aus der Jahreshauptversammlung:

Der zweite Vorsitzende und Versammlungsleiter, Markus Peter, eröffnete am 10.03.2018 um 19.30 Uhr die diesjährige Jahres-



Text u. Foto: Otto Siemon

hauptversammlung der Heldraer Sportschützen. Er begrüßte die amtierende Schützenkönigin, Anika Mensch, den Jugendschützenkönig, Elias Steube, die Ehrenmitglieder des Vereins, die Ortsvorsteherin Ursula Trebing und alle Vertreter der ortsansässigen Vereine. Besonders freute er sich über das Erscheinen des, seitens des Vorstandes persönlich eingeladenen, ehemaligen Kreisschützenmeisters Hans-Jürgen Wiescholke im Vereinsheim in Heldra. Nachdem die Versammlung die ordnungsgemäße Einberufung u. die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte wurde die Tagesordnung genehmigt, sodass alle Verantwortlichen ihre jeweiligen Berichte vortragen konnten. Anschließend wurde durch den Kassenprüfer, Martin Kliebisch, die akkurate Kassenführung bestätigt und um Entlastung für die Kassierer und den gesamten Vorstand gebeten. Unter Tagesordnungspunkt 12 nahmen der ehemalige Kreisschützenmeister, die erste Vorsitzende und der Schießwart die Ehrungen vor. Verliehen wurden insgesamt 18 neue Vereinsmeistertitel. Außerdem wurden Veronika Dietzel, Meike Dietzel und Lothar Saul zu neuen Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Unter TOP 13 und 14 wurde Wiescholke zum Wahlleiter ernannt und führte sogleich die Neuwahlen des gesamten Vorstandes durch. Einige Posten wurden neu- bzw. umbesetzt.

Da sich die erste Vorsitzende, Ingrid Wilhelm, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellte, wurde seitens der Versammlung Carmen Brülser für dieses Amt vorgeschlagen und gewählt. Ingrid Wilhelm bleibt jedoch im Vorstand und begleitet den nun frei gewordenen Posten des zweiten Schiesswartes. Im Amt bestätigt wurden der zweite Vorsitzende, Markus Peter, die erste Schriftführerin, Ines Plitzko, die beiden Kassierer, Brunhilde Bockel und Sebastian Stockheim, der erste Schiesswart, Maik Albrecht sowie die zweite Beisitzerin, Anika Mensch. Neu in den Vorstand wurden als zweite Schriftführerin Jenny Albrecht u. als erster Beisitzer, Jürgen Meister aufgenommen. Nachdem sich der neu gewählte Vorstand bei Ingrid u. ihrem Mann Jürgen Wilhelm mit einem kleinen Geschenk bedankten, bestand für die anwesenden Gäste die Möglichkeit einige Grußworte an die Ver-



Ingrid Wilhelm freut sich mit der neu gewählten ersten Vorsitzenden Carmen Brülser

sammlung zu richten. Die Ortsvorsteherin, Ursula Trebing, gratulierte im Namen des Ortsbeirates und aller ortsansässigen Vereine dem neu aufgestellten Vorstand und wünschte allen Mitwirkenden immer ein glückliches Händchen beim Schießsport und bei der Vereinsführung. Der Versammlungsleiter beendete die Sitzung um 21.25 Uhr.

Osterschießen / "Grüne Soße-Schießen"

Am 29.03.2018 begrüßte die erste Vorsitzende, Carmen Brülser, alle Besucher des diesjährigen „Grüne-Soße-Schießen“ im Vereinsheim. Die Verantwortlichen d. Vereins freuten sich über den Besuch von fast 70 Schützinnen u. Schützen. Fleißige Helfer waren im Vorfeld darauf bedacht, dass die grüne Soße, die Kartoffeln, die Eier u. die Bockwürste lecker schmecken u. pünktlich auf allen Tellern lagen. Im Anschluss an das Essen konnten dann, die vorher in dreier Mannschaften eingeteilten, Schützinnen u. Schützen mit dem Schießen beginnen. Geschossen wurde auf 4-er u. Glücksscheibe. Die dort maximal zu erreichende Zahl v. 420 Ringen wurde dann mit einer gewürfelten Augenzahl multipliziert, sodass als Ergebnis in Höchstfall 5040 Punkte erzielt werden konnten. Insgesamt 17 Mannschaften kamen in die Wertung. Ausgezeichnet mit kleinen Ostergeschenken wurden z. Schluss sowohl die besten Einzelschützen männlich u. weiblich, als auch die besten drei Mannschaften. Der Vorstand möchte sich bei allen Helfern des Abends herzlich bedanken und freut sich bereits jetzt auf die nächste Veranstaltung im Schützenhaus Heldra.

Freiwillige Feuerwehr

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung die von Wehrführer Bastian Dietzel geleitet wurde, erfolgten nach einer Totenehrung und den Berichten der einzelnen Abteilungen Beförderungen und Ehrungen. Zum Feuerwehrmann befördert wurden Karsten Kämmerer, Jan Hoßbach und Jan Philipp Herrmann. Celine Meyer wurde zur Feuerwehrfrau befördert. Zum Oberwehrfeuermann wurden befördert: Paul Löffler und Julian Rimbach. Wehrführer Bastian Dietzel wurde Oberlöschmeister. Ehrungen: Lena Rimbach und Christian Hempel wurden für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein mit Urkunde und Nadel in Bronze geehrt. Manfred Dilling, der auf eine 60-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblickt erhielt die goldene Ehrennadel mit Kranz und Urkunde. Weitere zu ehrende Mitglieder konnten an der Versammlung aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen.



Text u. Foto: Otto Siemon

Bürgermeister Gebhard hob hervor, dass nur ausreichend qualifiziertes Personal, so wie es bei der Heldraer Wehr der Fall ist, beste Voraussetzung - und für einen optimalen Brandschutz wichtig sind. Stadtverordneten-Vorsteherin Jutta Niklass lobte die Bereitschaft zur zeitaufwändigen Ausbildung. Ortsvorsteherin Dr. Ursula Trebing dankte für die Einsatzbereitschaft, die viel Motivation und Kraft abverlangt. Stadtbrandinspektor Benedikt Beckmann machte in seinem Grußwort deutlich, dass es zukünftig immer wichtiger wird, dass die einzelnen Wehren der Stadtteile und der Kernstadt auf den verschiedensten Ebenen gemeinsam agieren müssen. Thomas Montag von der Partnerwehr Wendehausen beendete sein Grußwort mit der Schlussfolgerung: „Was nützt die ganze Technik, wenn sie nicht mit Leben und Seele erfüllt ist!“

---- Wir bitten um Ihre Mithilfe ----

Wir suchen alte Unterlagen die das Wirken der hiesigen Wehr in der Zeit von der Gründung im Jahr 1874 bis ca. in das Jahr 1970 dokumentieren. Es können Urkunden, Bilder, Zeitungsberichte, Lehrgangsbescheinigungen, Verleihungsurkunden und andere Zeitzeugnisse sein. Wir freuen uns über jeden Fund der uns als Original oder in Kopie zur Verfügung gestellt wird. Des Weiteren benötigen wir Unterstellmöglichkeiten für altes, histor. Feuerwehrgerät, da uns mit dem Verkauf des Anwesens Jakob Rainer, die dortigen Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügungen stehen. Es freut sich auf Ihre Information und Mithilfe: Otto Siemon, 1. Vorsitzender, Tel: 05655/ 8467, Mobil: 0151 594 32 509 / Mail: otto.siemon112@gmail.com

Walpurgisfeuer 30. April 2018 ,ab 18.30 Uhr am Sportplatz „Im Weinberg“

Anlieferung von Holz ist am Montag den 30.04. von 9.00 -14.00 Uhr möglich. **Vorher darf kein Holz abgeliefert werden!** Geringe Mengen werden auch dieses Jahr wieder von der Feuerwehr abgeholt. Hierzu muss der Holzschnitt gebündelt an einem Zufahrtsweg bereitstehen. Das Abholen des Holzschnitts bitte vorab anmelden bei: Otto Siemon Tel. 0151 / 594 32 509 oder 05655 / 84 67) oder Bastian Dietzel Tel. 0170 / 302 32 67 oder 05655 /92 39 90) **Aufgrund besonderer Vorschriften und aus Umweltgründen werden Balken, Stämme, Wurzeln, behandelte Hölzer, Kunststoffe, Haus- u.- Sperrmüll zurückgewiesen!**

Kindergarten

Die Kindergartenkinder besuchten am Morgen des Aschermittwochs die Strohären schon beim Wickeln. So können die Kinder besser nachvollziehen, dass sich in den großen, angsteinflößenden Strohären echte Menschen verbergen und man sich nicht vor ihnen fürchten muss. Diese Aktion ist immer ein ganz besonderer Höhepunkt im Kindergartenjahr.



Text u. Foto: Birgit Rathgeber

Ortsbeirat & Kinderfestgruppe:

Kinderfest in Heldra am 2. Juni 2018 ab 14.30 Uhr am/im DGH

mit viel Spaß und Spielen rund um das Thema "Cowboy und Indianer" für die Kids. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst & Steak vom Grill gesorgt.

Heimatverein Heldra e.V.

Vorstand u. Ansprechpartner: Horst Rimbach, Storchgasse, 37281 Wanfried-Heldra, Mobil: 0173 4945279 Mail: horst.rimbach@web.de

Freiwillige Feuerwehr Heldra e.V. seit 1874

1. Vorsitzender u. Ansprechpartner: Otto Siemon, Storchgasse 5, 37281 Wanfried-Heldra Tel: 05655/ 8467, Mobil: 0151 594 32 509 Mail: b.dietzel@gmx.de u. otto.siemon112@gmail.com
2. Vorsitzender und Wehrführer: Bastian Dietzel, Am Hellerrücken 1, 37281 Wanfried-Heldra Tel: 05655/ 923990, Mobil: 0170-3025267

Gesangsverein 1871 Gemischter Chor

Ansprechpartner: Stefan Brunzel, Obergasse 31, 37281 Wfd-Heldra, Werner Jung, Tel.: 05655 / 679

Sportschützenverein Heldra 1982 e.V.

1. Vorsitzende: Carmen Brülser, Hintergasse 29a, 37281 Wfd.-Heldra, Tel: 05655/923141, Mail: carmen190274@gmx.de

TuS Heldra e.V.

1. Vorsitzender u. Ansprechpartner: Friedhelm Nolte, Werrastraße 15, 37281 Heldra, Tel.:05655 207, Fax: 05655 922398, Mail: info@TUS-Heldra.de

Haus Kunterbunt e.V.

Jeden 2. Sonntag im Monat (außer Dezember) laden wir um 13:00 Uhr zur Zukunftswerkstatt ein. Wir sammeln Ideen und planen Aktionen bzw. Projekte für ein bereicherndes Miteinander. Anmeldungen sind erforderlich! Termine: 13.05., 10.06., 08.07., 12.08., 09.09., 13.10., 11.11.

DGH Heldra

Ansprechpartner für Vermietungen: Helmut Bockel, Obergasse 13, 37281 Heldra, Tel: 05655/1654

Mietpreise für Bürger aus Heldra und allen Wanfrieder Ortsteilen:

- Saal: ganztags: 90,00 €/Tag, + Nebenkosten
halbtags: 45,00 €/Tag + Nebenkosten
- Bücherraum: ganztags: 45,00 €/Tag + Nebenkosten
halbtags: 25,00 €/Tag + Nebenkosten
- Kegelbahn: ganztags: 15,00 €/Tag + Nebenkosten
halbtags: 7,50 €/Tag + Nebenkosten
- Nebenkostenpauschale für Wasser/Strom/Abwasser:**
ganztags: 15,00 €, halbtags: 7,50 €,
Spülmaschine: 5,00 €, Spülung der Bierleitung 8,00 €
Übergabe- / Abnahmepauschale 10,00 €,

Mietpreise für Bürger aus anderen Orten:

- Saal: ganztags: 105,00 €/Tag, + Nebenkosten
halbtags: 60,00 €/Tag + Nebenkosten
- Bücherraum: ganztags: 55,00 €/Tag + Nebenkosten
halbtags: 30,00 €/Tag + Nebenkosten
- Kegelbahn ganztags: 45,00 €/Tag + Nebenkosten
halbtags: 25,00 €/Tag + Nebenkosten
- Nebenkostenpauschale für Wasser/Strom/Abwasser:**
ganztags: 15,00 €, halbtags: 7,50 €,
Spülmaschine: 5,00 €, Spülung der Bierleitung 8,00 €
Übergabe- / Abnahmepauschale 10,00 €,

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 01.05. Frau Helene Nützler zum 75. Geburtstag
- 05.06. Frau Anni Schäfer zum 80. Geburtstag
- 26.06. Herr Horst Schäfer zum 80. Geburtstag